

Vereinigung ehemaliger Oberrealschüler, Realgymnasiasten und Martin-Luther-Schüler



MARTIN-LUTHER-SCHULE MARBURG

Vorsitzender: Manfred Günther * Grüner Weg 40 * 35041 Marburg * Tel.: 06421-82339 * E-Mail: mjl.guenther@web.de
Schriftführer: Eckhard Usbeck * Am Berg 32 * 35041 Marburg * Tel.: 06421-66589 * E-Mail: eckhard.usbeck@gmail.com
Kassenwart: Volker Maus * Weimarer Weg 8 * 35039 Marburg * Tel.: 0151-24028212 * E-Mail: Kasse-MLS-Ehemalige@email.de
Homepage: <http://ehemalige.mls-marburg.de>

Rundbrief 03 / 23

Liebe Freunde und Mitglieder unserer Vereinigung ...

...der Herbst mit viel Regen ist im Gange - wir freuen uns auf die sonnigen Unterbrechungen!

Bedauerlicherweise hat uns bzw. den **Stammtisch am 18.8.23** Herr Sauer (Abijahrgang 1952) nicht gefunden. Wegen guten Wetters saßen wir vor der Gartenlaube - bitte auch dies beachten!

Am **13.9.23** musste ich die **Herbstfahrt bei Fa. WEGE absagen**, was Eckhard dann veröffentlicht hat. Leider war die Zahl der Anmeldungen bei 13 stehen geblieben.

Fa. WEGE hat kostenfrei storniert - Herzlichen DANK!



Niko Dörr aus Weimar hat uns eine alte Schulzeitung/ Bierzeitung von 1908 zugeschickt - fast eine Sensation! (Einzelheiten können nachgefragt werden)

Rolf Niderehe konnte mit seiner Abiturklasse das **Jubiläum zum 60. Abitur** auch mit einem Schulbesuch feiern - sein Bericht ist lesenswert! DANKE!

Im **Oktober konnten wir die Jahresbeiträge für 2023** einziehen - meist erfolgreich! (Bitte Bankkonto-Änderungen rechtzeitig mitteilen, sonst haben wir Strafgebühren zu entrichten teilte mir Kassenwart Volker Maus mit) DANKE!

Horst J. Rieth hat uns sein neuestes Werk vorgestellt und Auszüge mitgeschickt: „**Er war dem Mann restlos verfallen... JAKOB WERLIN – Direktor bei Daimler-Benz und Freund des Führers**“ - absolut empfehlenswert auch als Weihnachtsgeschenk! (Olms Presse, Hildesheim 2023 24,80 Euro)

Vom Stammtisch am 18.Oktober lege ich ein Foto anbei!



Am November-Stammtisch war auch Markus Schmidt von der MLS anwesend - die MLS plant für September 2024 ein großes Schulfest! (125 Jahre Gebäude in der Savignystraße) - Einzelheiten folgen...

Die nächsten Termine und ein OP-Bericht „bilinguale Angebote boomen!“ findet ihr am Ende des Rundbriefes!

Vielleicht klappt es ja für euch mit **WEIHNACHTSMARKT** und/oder **WEIHNACHTSBAUMSCHLAGEN** am Ende des Jahres!

Euch Allen wünsche ich auch im Namen des Vorstandes weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ihr/Euer Manfred Günther

Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbaumschlagen am 15./16. Dezember 2023

Zu unserem letzten **Stammtisch** in diesem Jahr wollen wir uns am **Freitag, den 15. Dezember 2023** um **18:00 Uhr** auf dem **Weihnachtsmarkt am Hauptportal der Elisabeth-Kirche** treffen.

Am **Samstag, den 16. Dezember 2023** findet dann wieder unser traditionelles **Weihnachtsbaumschlagen** statt. Ab **11:00 Uhr** treffen wir uns am **Forsthaus in Sterzhausen** bei weihnachtlichen Getränken und kleinen Snacks. Wir hoffen auf winterliches Wetter, um dabei das Jahr ausklingen zu lassen.

Treffen zum 60 Abitur

Es war der Tatsache geschuldet, dass ich von unseren vier Klassen die Anschriften – einschließlich der E-Mail-Adressen besitze. So

konnte die Kommunikation über e- Mail erfolgen. Und dann war es so weit.

Am Samstag, den 9. September war die Überraschung groß, wer denn nun wirklich zu diesem ungewöhnlichen diamantenen Abi-Treffen sich einfinden würde.

Vorsorglich waren in der alten „Krone“ am Marktplatz genügend Tische reserviert, denn wir wollten mit einem gemeinsamen Mittagessen das Treffen beginnen.

Von den ehemals 46 Abiturienten dieses Jahrgangs haben sich doch 12 Klassenkameraden von allen Himmelsrichtungen kommend auf den teilweise weiten Weg nach Marburg gemacht.

So fanden sich folgende Klassenkameraden des sprachlichen und mathematischen Zweiges um 11.30 Uhr in der Krone ein:

Hans Ulrich Gleim, Ulrich von der Mülbe, Reimund Seidelmann, Reinhard Wagner, Albrecht Verbeek, Rolf Niderehe, Elmar Becker, Heribert Heinze, Gerhard Menzel; Bernd Lingelbach, Fritz Hartmann und Diether Stahlenberg.

Wenn wir auch immer wieder im E-Mail-Kontakt standen, so haben die meisten von uns seit der Schulzeit sich nicht mehr gesehen – aber doch bald wieder erkannt. Weißt Du noch...? Die Zeit verging schnell.



Um 14 Uhr hatten wir einen Termin mit der Schulleitung Frau Biedebach arrangiert. Hier möchte ich mich persönlich über die spontane Zusage und unkomplizierte Art der Kontaktaufnahme bei Frau Biedebach bedanken.

Wir erfuhren, wie heute die Schule aufgestellt ist. Frau Biedebach führte uns über den Pausenhof, in die Mensa, die Verbindung zum Theaterbau. Wir sahen einzelne Klassen mit den heutigen modernen Unterrichtseinrichtungen – wir besaßen Tafeln, die wir nach jeder Stunde zu wischen hatten – es gab keine PC-Anlagen.

Frau Biedebach erzählte uns über das Leben in der heutigen Martin-Luther-Schule. Beeindruckend für uns das soziale Leben in der Schule, das Engagement der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Lehrer. Vieles wird in eigener Regie gezimmert, gebastelt, geschweißt. Wir hörten Interessantes über die Arbeitsgemeinschaften, die die Schule anbietet, sahen die Ruheräume zum Lesen und Chillen und haben großen Respekt und würden unter diesen Bedingungen heute nochmals sogar gerne zur Schule gehen.

Wir erfuhren auch etwas über Probleme, Nöte, Wünsche und Schwierigkeiten des Schulalltages.

Der Empfang wurde abgerundet mit einem Glas Sekt, allgemeiner Diskussion und wir haben uns mit einer Geldspende, über die Frau Biedebach für die Schule selbst verfügen kann, sehr herzlich bedankt.

Tief beeindruckt beendeten wir unser Treffen. Ob wir uns noch einmal zusammenfinden können? Mit viel Freude gingen wir auseinander.

Rolf Niderehe

In der Oberhessischen Presse erschien am 11. August 2023 von Björn Wisker nachfolgender Artikel, den wir hier ausschnittsweise wiedergeben:

Naturwissenschaft in der Weltsprache

Martin-Luther-Schule setzt in MINT-Fächern auf englischsprachigen Unterricht / Bilingual-Angebote boomen



Bilingualer Unterricht an der Martin-Luther-Schule (MLS): Schulleiterin Wyrola Biedebach und Lehrerin Solveig Lubeley richten den Fokus auf englischsprachigen Naturwissenschafts-Unterricht
Foto: Thorsten Richter

Marburg. Youtube-Kanäle, Netflix-Serien, Instagram-Influencer: Die englische Sprache zieht seit Jahren verstärkt in den Alltag ein, speziell bei Jugendlichen. Und in vielen Berufen ist die Fremdsprache ebenfalls nicht mehr wegzudenken. In Marburg setzen auch deshalb immer mehr Schulen auf englischsprachigen statt nur Englischunterricht für die Kinder und Teenager.

Und die Martin-Luther-Schule (MLS) schlägt dabei nun einen Weg ein, der bundesweit fast einmalig sein dürfte. Das weit mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler zählende Gymnasium in der Uferstraße führt ab dem nächsten Schuljahr, ab September 2023, neben schon seit Längerem in der Oberstufe bestehenden Angeboten, eine bilinguale Naturwissenschaftsklasse ein. „Dem Traum, alle MINT-Fächer zweisprachig unterrichten zu können, sind wir ein ganzes Stück näher“, sagt MLS-Schulleiterin Wyrola Biedebach im Hinblick auf das erweiterte Schulprofil.

Marburger Schüler sollen Sprache ständig anwenden

Bis zu 30 Siebtklässler werden ab September in den Fächern Biologie, Chemie, Physik – perspektivisch eventuell auch Mathematik und Informatik – auf Englisch unterrichtet, sollen ausschließlich in der Fremdsprache mit den Fachlehrern kommunizieren. Das Ganze zusätzlich zum regulären wöchentlichen Englischunterricht.

„Wenn Schüler die Sprache die ganze Zeit anwenden müssen, wird sie selbstverständlich und verbessert das Verstehen ebenso wie das Sprechen“, sagt Dr. Solveig Lubeley, Lehrerin an der MLS. Gerade die stark auf Experimente und Austausch angelegten Unterrichtsformen in den Naturwissenschaften würden dafür sorgen, dass Kinder „viele Worte, Bezeichnungen sozusagen nebenbei lernen“, sagt Lubeley.

Benötet würde in den fremdsprachlichen MINT-Fächern aber nicht das Englische, weil es „ums Anwenden, Ausprobieren, um das Spielen mit Sprache“ gehe, wie sie sagt.

Konkret soll ab 2023/2024 jedes Jahr eine jeweils siebte Klasse hinzukommen, die dann bis zur 10. in der Doppelsprachvariante bleibt. Danach gibt es die Wahl, aufzuhören oder bis zum Abitur weiterzumachen – oder für Zehntklässler, neu einzusteigen.

Das Interesse der Eltern – und vor allem Kinder – sei laut Biedebach und im Nachgang erster Schnupperstunden groß. Wie viele der bis zu 150 Kinder pro MLS-Jahrgangsstufe tatsächlich angemeldet werden, ist zwar

noch offen. Aber die Lehrer werden neben dem grundsätzlichen, vielleicht unter anderem karrieregetriebenen Interesse mancher Eltern auch auf eine Eignung der Kinder achten. So sei die Note 3 im Unterstufen-Englisch das Minimum, allein schon deshalb, um bei dem intensiven Fremdspracheneinsatz „nicht abgehängt zu werden“, wie Lubey sagt.

Geeignete Lehrkräfte zu finden, ist schwierig

Für die Schulen, die mitunter schon im Normalfall Personalfindungsprobleme haben, sind Aufbau und Erhalt bilingualer Angebote aber eine große Herausforderung – speziell, wenn es um Naturwissenschaftsfächer wie an der MLS geht, wie Schulleiterin Biedebach sagt. „In dem Bereich ist der Markt sowieso schon knapp bestückt.“ Personal zu finden, das zusätzlich zum Fachabschluss in Biologie, Chemie, Mathe oder Physik auch sehr gute, wenn nicht studierte, so doch speziell zertifizierte Englischkenntnisse hätte, sei schwierig.

Sonderzertifikate für Marburger Englisch-Könnern

Weil man an den Schulen weiß, dass frühe Englischvertiefungen die berufliche Karriere – nicht nur für den Fall eines Studiums – fördern können, wird man Bilingual-Teilnehmern künftig neben den normalen Zeugnissen gesonderte Zertifikate ausstellen. „Von Informatik und Technik bis in die Labore und Konferenzen: Englisch ist in vielen Bereichen Normalität, eine Selbstverständlichkeit. So sollte es an der Schule auch sein“, sagt Biedebach.

Zum Schluss noch einmal alle weiteren Termine im Jahr 2023/2024 im Überblick:

Zum letzten **Ehemaligen-Stammtisch** im Jahr **2023** treffen wir uns am **Freitag, 15. Dezember** um **18:00 Uhr** auf dem **Weihnachtsmarkt** an der **Elisabeth-Kirche** (Haupteingang).

Am **Samstag, 16. Dezember 2023** ab **11:00 Uhr** **Weihnachtsbaumschlagen** am **Forsthaus** in **Sterzhausen**.

Die **Ehemaligen-Stammtische** im ersten halben Jahr **2024** finden jeweils am **Freitag, 19. Januar, 16. Februar, 15. März, 19. April, 17. Mai** und **21. Juni 2024** um **19:30 Uhr** in der **Gartenlaube** (Steinweg 38) statt.